Grundig fürs Auto

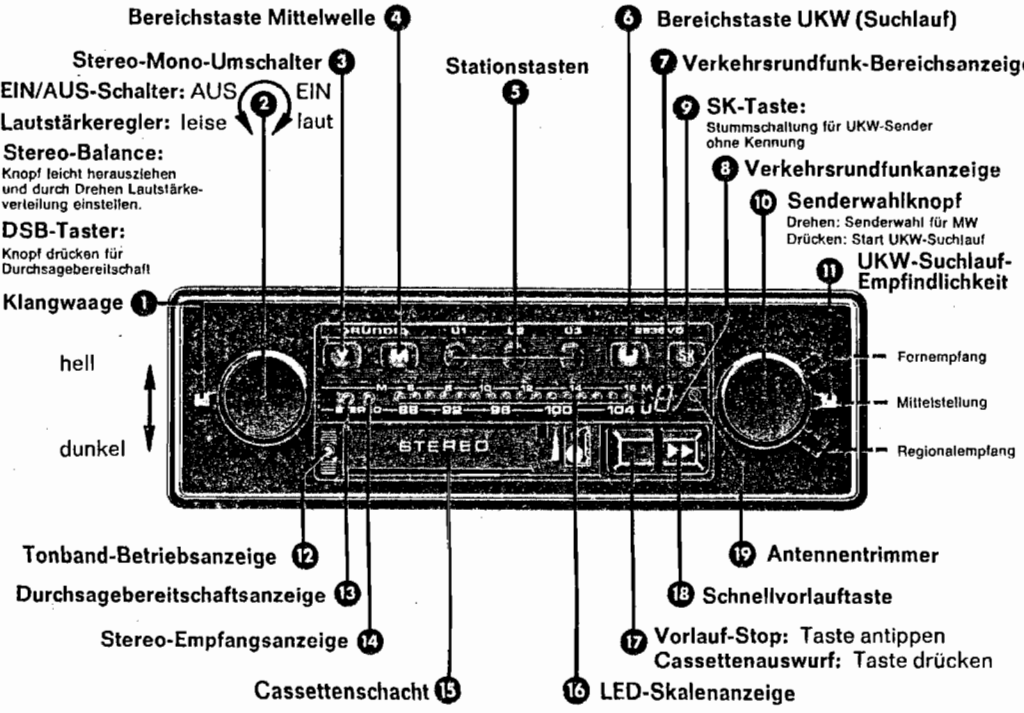
WKC 2836 VD

GRUNDIG

Wichtige Hinweise zur Bedienung

(D) Seite 3 . . . 10
(GB) Page 11 . . . 17
(F) Page 18 . . . 25
(I) Pagina 26 . . . 33

ARCHIV



(D)

Die Deutsche Bundespost macht darauf aufmerksam, daß die „Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung" nur zum Errichten und Betreiben von Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfängern berechtigt. Es dürfen damit nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, andere Sendungen dagegen nicht.

Allgemeines

a) Bedienung

Diese Bedienungsanleitung setzt voraus, daß Gerät, Lautsprecher, Antenne und das erforderliche Entstörmaterial (siehe Hinweis: Elektronische Stör-Austastung) fachgerecht eingebaut und angeschlossen wurden. Vor Inbetriebnahme des Rundfunkempfängers ist bei Fahrzeugen mit Teleskopantenne der Teleskopstab herauszuziehen.

Hinweis:

Ihr GRUNDIG Autoradio ist mit einer voll elektronischen Stör-Austastung (VSA) ausgerüstet. Diese Schaltung verringert bzw. beseitigt Zünd- und Fremdstörungen im UKW-Bereich auf elektronischem Wege. In vielen Fällen ist deshalb der Entstöraufwand erheblich reduziert bzw. kann auf eine zusätzliche Entstörung in manchen Fällen ganz verzichtet werden. In besonderen Fällen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

GRUNDIG Autoradios können während und nach der Garantie in der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin im Falle eines evtl. Defekts durch ein werksgeprüftes Austauschgerät ersetzt werden. Voraussetzung für einen Garantie-Anspruch ist das ordnungsgemäß ausgefüllte Ident-Document sowie ein unverletztes Garantie-Siegel.

Lautstärke

Mit dem Drehknopf ② wird die gewünschte Lautstärke eingestellt.

Klang

Durch Stellen der Klangwaage ① nach oben *werden die Bässe abgesenkt, dadurch erhöht* sich z. B. bei Sprachsendungen die Verständlichkeit.
Wird der Regler nach unten gestellt, werden die Höhen abgesenkt, wodurch in ungünstigen Empfangslagen Störungen ausgeblendet werden. Normalbetrieb bei Mittelstellung des Reglers (rastet ein).

Zum UKW-Empfang

Beim Autoradio-UKW-Empfang bestehen trotz hohen technischen Aufwandes deutlich merkbare Unterschiede gegenüber Heimradios. Der Grund dafür ist, daß Ultrakurzwellen von Geländeerhebungen und Gebäuden etc. abgeschattet oder auch reflektiert werden.
Dies äußert sich durch Rauschen, Zischen oder Verzerrungen, die auf physikalische Gesetzmäßigkeiten und nicht etwa auf das Autoradio zurückzuführen sind.
Überhaupt garantiert die Bundespost den Autofahrern mit seinen in Bodennähe angeordneten Empfangsantennen nicht die gleiche Versorgungsqualität wie den Besitzern von Heimanlagen mit Hochantennen.
So kommt es, daß beim Empfang von **schwachen** UKW-Sendern (NICHT-REGIONAL-SENDERN) im **fahrenden** Auto Erscheinungen auftreten, die bei **stationär** betriebenen Geräten unbekannt sind.
Sobald sich solche Störungen einstellen, sollten Sie einen stärkeren UKW-Sender wählen.

Stereo-Empfang

Ihr Cassetten-Autosuper ist für den Empfang von UKW-Stereo-Sendungen nach dem sogenannten Pilotton-Verfahren (FM-Multiplex) eingerichtet.
Der integrierte Stereo-Decoder ist mit einer elektronischen Umschaltautomatik versehen, welche unterscheiden kann, ob ein Stereo- oder Monoprogramm vom Sender angeboten wird. Weiterhin erkennt das Gerät, ob ein Stereo-Signal genügend gut empfangen wird. Mit stärker werdendem Signal findet ein allmählicher Übergang auf Stereo statt. Wenn die Stereo-LED-Anzeige ⑭ leuchtet, muß das Gerät aber noch nicht auf Stereo umgeschaltet haben.
Durch Überlagerung von elektromagnetischen Wellen (Mehrwege-Empfang) kann es geschehen, daß Störungen bei Stereo-Empfang entstehen, auch wenn der Sender stark genug

Rundfunkempfang

Wellenbereiche

Wählbar durch Drücken einer Taste ④, ⑤ oder ⑥
U = Ultrakurzwelle 87,5 . . . 104 MHz
M = Mittelwelle 510 . . . 1620 kHz

LED-Skala (LED = Light Emitting-Diode)
Auf der LED-Skala wird der eingestellte Sender durch Leuchten einer LED angezeigt.

Senderwahl

UKW-Sender sucht das Gerät automatisch **(Sendersuchlauf).** Dazu wird die U-Taste ⑥ gedrückt und der Drehknopf ⑩ angetippt. Durch erneutes Antippen des Drehknopfes ⑩ läuft der Sendersuchlauf bis zum nächsten Sender. Dies ist so lange zu wiederholen, bis der gewünschte Sender eingestellt ist.
Wird zusätzlich die SK-Taste ⑨ (Senderkennung) gedrückt, stellen sich nur Verkehrsrundfunksender ein. Ist ein Verkehrsrundfunksender gefunden, leuchten die Verkehrsrundfunkanzeige ⑧ und die Verkehrsrundfunk-Bereichsanzeige ⑦ mit dem jeweiligen Kennbuchstaben A . . . F (siehe Verkehrsrundfunkdecoder).
Mittelwellen-Sender werden durch Drehen des Drehknopfes ⑩ bei gedrückter Bereichstaste ④ eingestellt.

Wichtiger Hinweis zum Sendersuchlauf

Bei älteren Fahrzeugen mit schwacher Batterie kann es beim Anlassen vorkommen, daß die Stromversorgung für Ihr Autoradio nicht mehr ausreicht. (Unterspannung durch starke Belastung der Batterie). Das hat zur Folge, daß bei Suchlaufbetrieb der Sender wieder neu gewählt werden muß.

Stationstasten

Mit den Stationstasten U 1, U 2 und U 3 ⑤ kann jeweils ein UKW-Sender fest eingestellt werden. Hierbei wird eine Taste ⑤ gedrückt und durch Drehen an dieser der gewünschte Sender eingestellt.

UKW-Suchlauf-Empfindlichkeit

Der WKC 2836 VD besitzt einen dreistufigen Wahlschalter ⑪ zur Bestimmung der Suchlauf-Empfindlichkeit. Durch Stellen des Wahlschalters nach unten (geringste Empfindlichkeit) ist sichergestellt, daß sich nur starke Sender einstellen. Ist ein Sender eingestellt, schaltet das Gerät elektronisch auf größte Empfindlichkeit. Dieser Einstellvorgang läßt sich auch für Verkehrsrundfunk-Sender anwenden, wenn die SK-Taste ⑨ gedrückt ist.

spielt es keine Rolle, ob der Verkehrsrundfunksender mit Sendersuchlauf oder mit einer UKW-Stationstaste eingestellt wurde. Durchsagen werden jetzt mit der vorher eingestellten Lautstärke zu Gehör gebracht.
Bei dieser Betriebsart erkennt das Gerät elektronisch ein Verlassen des Sendebereichs und eine zu geringe Empfangsfeldstärke. Wird der empfangene Verkehrsrundfunksender zu schwach, ertönt nach ca. 40 sec. ein anschwellender **Warnton,** der darauf aufmerksam machen soll, jetzt einen anderen Verkehrsrundfunksender einzustellen.
Dazu brauchen Sie nur den Sendersuchlauf zu starten. Bei Stationstastenbetrieb ist durch Drehen an der gedrückten Stationstaste ein neuer VRF-Sender einzustellen. Hat das Gerät oder haben Sie einen anderen empfangswürdigen Verkehrsrundfunksender eingestellt, verstummt der Warnton und alle vorher eingestellten Funktionen bleiben erhalten.

Aufhebung der Durchsagebereitschaft

Die Durchsagebereitschaft wird durch Aus-/Einschalten des Gerätes, durch Bereichsumschaltung auf Mittelwelle, durch Ausrasten der SK-Taste oder durch erneutes Antippen des Lautstärkereglers (DSB-Taster) aufgehoben.

Cassettenwiedergabe

Nur Cassetten C 60 oder C 90 verwenden.

Ein- und Ausschalten, Klang- und Lautstärkeregelung wie bei Rundfunkbetrieb.
Beachten Sie bitte das Symbol auf der rechten Seite der Cassettenschachtklappe. Es zeigt die Cassette in der richtigen Einschieberichtung. Bespielte Cassette mit der offenen Seite nach rechts, leere Spule voran in den Cassettenschacht ⑮ einschieben. Hierdurch wird das Gerät automatisch auf Cassettenwiedergabe geschaltet.
Zur Kontrolle des Bandlaufes leuchtet die grüne LED-Anzeige ⑫.

Halt am Bandende und Wiedergabe der zweiten Spur

Am Ende stoppt der Bandlauf automatisch, die Lampe ⑫ erlischt und das Gerät schaltet auf Rundfunkempfang. Nach automatischem Stop sollte die Cassette nicht über längere Zeit im Gerät eingeschoben bleiben (Auslösetaste ⑰ drücken, damit die Cassette ein Stück herausgeschoben wird). Nach Wenden der Cassette kann die zweite Spur wiedergegeben werden.

empfangen wird. Sollte wegen ungünstiger Empfangsverhältnisse ein Stereo-Programm etwas verrauscht sein, so können Sie durch Drücken der Taste ③ einen besseren Empfang, allerdings dann nur in Mono, erreichen. Zurückschalten auf Stereo ist durch nochmaliges Drücken der Mono-Taste ③ möglich.

Hinweis:

Bei Stereo-Sendungen ist der Empfang — naturbedingt — mehr verrauscht. Da Elektronikantennen mit eingebautem Verstärker neben dem Nutzsignal auch dieses Rauschen verstärken, kann dadurch der Stereo-Empfang verschlechtert werden.

Balance bei Stereo und Mono

Der Drehknopf ② ist zusätzlich als Balanceregler ausgelegt. Zur Einstellung ist der Knopf leicht zu ziehen und festzuhalten. Durch Drehen nach links bzw. nach rechts, kann eine ausgewogene Lautstärkeverteilung eingestellt werden. Normalbetrieb des Balancereglers bei Mittelstellung (rastet ein).

Verkehrsrundfunk-Decoder

Der GRUNDIG WKC 2836 VD ist mit einem integrierten Verkehrsrundfunk-Decoder für Sender-, Bereichs- und Durchsagekennung ausgerüstet. Bestimmte UKW-Sender (VRF-Sender) strahlen zusätzlich Kennfrequenzen aus, die von Ihrem Gerät ausgewertet werden können.
Ist ein solcher Sender eingestellt, leuchtet die Verkehrsrundfunkanzeige ⑧. Zusätzlich ist der Buchstabe der Bereichskennung auf der Verkehrsbereichsanzeige ⑦ zu sehen.
So ist z. B. das Verkehrsrundfunkprogramm des SDR I mit der Bereichskennung A moduliert, BR III mit C oder D, SWF III mit E oder D, NDR II mit B, C, D oder E, der HR III mit F usw.
Ausführliche Frequenz- und Bereichsangaben entnehmen Sie bitte der beigelegten UKW-Sendertabelle für den Autofahrer.

② Durchsagebereitschaftstaster (DSB-Taster)

Selbst wenn Ihnen nicht nach Radio- oder Cassettenhören zumute ist, brauchen Sie keine Verkehrs-Durchsage zu versäumen.
Dazu ist das Gerät mit einem Durchsagebereitschaftstaster (DSB-Taster) ausgestattet. Der DSB-Taster erlaubt das „Stummschalten" des normalen Rundfunkprogrammes eines Verkehrsrundfunksenders. Dazu drücken Sie kurz auf den Lautstärkedrehknopf. Diese Durchsagebereitschaft ist nur in Verbindung mit der gedrückten SK-Taste ⑨ möglich. Das normale Programm bleibt dann ständig stumm. Hierbei

Wir empfehlen daher nach ca. 50 . . . 100 Betriebsstunden vorbeugend mit der GRUNDIG Reinigungscassette 461 den Tonkopf von evtl. abgelagertem Bandabrieb zu säubern. Sie brauchen dazu nur die Cassette wie eine Musik-Cassette abspielen; Laufzeit ca. fünf Minuten.

Hinweis für den Fachhandel

Einbaumaterial und Entstörmittel für die einzelnen Wagentypen sowie Sonderzubehör ist der ausführlichen GRUNDIG Sonderzubehörliste zu entnehmen. **Nach Einbau des Gerätes, vor dem Einstecken einer Cassette, Auslösetaste ⑰ betätigen, um sicherzustellen, daß der Tonkopf nicht in die Cassettenbahn eingeschwenkt ist.**

Die Rückansicht des Autoradios finden Sie auf Seite 34.

⑲ **Antennentrimmer**
Zum Anpassen der Antenne bei vollausgefahrenem Teleskopstab, schwach einfallenden Sender auf Mittelwelle um 560 kHz auf besten Empfang einstellen. Der Trimmer (mit einem dünnen Schraubenzieher durch die Skala zu erreichen) wird auf größtmögliche Lautstärke eingestellt.

⑳ **Fernbedienungsbuchse**
Zum Anschluß der GRUNDIG-Fernbedienung SF 1. Mit diesem Fußschalter kann der Sendersuchlauf gestartet werden.

㉑ **Lautsprecheranschluß rechter Kanal**

㉒ **Lautsprecheranschluß linker Kanal**
Impedanz je Kanal ca. 4 Ω.
Die Endstufen können aber auch mit 2 Ω pro Kanal
(zwei Lautsprecher parallelgeschaltet) belastet werden.
Ausgangsleistung nach DIN 45 324:
2 x 6 W an 2 x 4 Ω bzw. 2 x 10 W an je 2 Ω.

㉓ **Sicherungsfach** (Abdeckung aufklappbar):
3,15 A träge

㉔ + **Automatik-Anschluß** (I Max. 1 A)
Anschluß für Elektronik- bzw. Steuerleitung für Automatikantenne.
Anschluß mit Flachsteckhülse 2,8 x 0,8 mm.

㉕ + **Anschluß 12 V Autobatterie**
Anschluß mit Flachsteckhülse 6,3 x 0,8 mm.

㉖ — **Anschluß** (Chassis)
Anschluß mit Flachsteckhülse 6,3 x 0,8 mm an Chassis.

㉗ **Antennenanschluß**

Änderungen vorbehalten!

Umspulen — Schneller Vorlauf

Bei eingeschobener Cassette erfolgt das Umspulen in Richtung Bandende mit der rastbaren Vorlauftaste ⑱. Auch Rückspulen zum Bandanfang ist möglich, hierzu muß die Cassette herausgezogen, umgedreht und im schnellen Vorlauf in Richtung Bandende gespult und wieder gedreht eingeschoben werden.

Stop und Herausnehmen der Cassette

Durch Betätigen der Auslösetaste ⑰ stoppt der Bandlauf. Die LED-Anzeige ⑫ erlischt, das Gerät schaltet auf Rundfunkempfang und die Cassette wird herausgeschoben.
Cassette aus dem Gerät herausnehmen und in Cassettenbox aufbewahren. Nicht in der Sonne oder an einer anderen warmen Stelle lagern.

Durchsagebereitschaft bei Cassettenwiedergabe

Auch bei Tonbandbetrieb brauchen Sie keine Verkehrsrundfunk-Durchsagen zu versäumen. Dazu genügt es, wenn ein VRF-Sender eingestellt und die **SK-Taste** gedrückt ist. Verkehrsrundfunk-Durchsagen werden jetzt automatisch mit der eingestellten Lautstärke zu Gehör gebracht. Für die Dauer einer Durchsage bleibt das Tonband stehen und läuft nach Beendigung der Durchsage automatisch wieder an.

Auch bei dieser Betriebsart erkennt das Gerät ein Verlassen des Sende- bzw. Empfangsbereiches. Wird ein VRF-Sender ca. 40 sec. lang nicht oder sehr schlecht empfangen, ertönt der **Warnton,** welcher anschwellend in die Tonbandwiedergabe eingeblendet wird.
Sie werden daran erinnert, einen anderen empfangswürdigen VRF-Sender einzustellen.
Dies geschieht, bezogen auf die bevorzugte Betriebsart, durch Starten des Sendersuchlaufes oder durch Drehen an einer UKW-Stationstaste.

Ist ein neuer Sender gefunden, stellen sich automatisch alle vorher vorhandenen Funktionen wieder ein.

ACHTUNG! Wichtiger Hinweis

Der Gesamtaufbau des Gerätes gewährleistet wartungsfreien Betrieb über lange Zeit. Sollte jedoch eine Störung auftreten, ziehen Sie bitte Ihren Fachhändler zu Rate.
Durch Abrieb von Bandmaterial und evtl. hohen Staubanfall im Wagen, kann es auf dem Tonkopf zu Ablagerungen kommen, die die Klangqualität erheblich beeinträchtigen und sogar zum Ausfall eines oder beider Kanäle führen können.

General

These operating instructions assume that the car radio, loudspeaker(s), aerial and necessary interference suppression equipment (see note: Electronic noise suppression circuit) have been correctly installed and connected. Before operating the radio the car aerial must be extended.

Note:

Your GRUNDIG car radio is provided with an all-electronic noise suppression circuit. This circuit electronically reduces or even eliminates ignition or other external interferences in the FM band. For this reason expenditures for noise suppression can be considerably reduced.
If any difficulties should occur, please consult your specialised dealer!

GRUNDIG car radios may be replaced in case of a defect during and after the guarantee period, in the Federal Republic of Germany and West-Berlin, by a factory-inspected exchange unit. Prerequisite for a *claim under guarantee is the properly* filled-in Ident-Document and an unbroken seal.

"Ther German Federal Postal Authorities draw your attention to the fact that the 'General Sound and TV-Radio Licence' entitles you only to install and to operate sound, TV and radio receivers. Only radio transmissions and no other kind of transmissions may be received by means of these sets".

Radio Reception

Waveband Selection

Select the required wave band by depressing one of the buttons ④, ⑤ or ⑥.
U = FM 87.5 . . . 104 MHz
M = MW 510 . . . 1620 kHz

LED-Scale

The tuned in station is indicated on the LED scale by the illumination of one of the LED lamps ⑯.

Station Selection

On FM the stations are tuned in automatically **(self-seeking tuner).** For this depress U-button ⑥ and press lightly tuning knob ⑩. By pressing the tuning knob ⑩ again, the self-seeker will run to the next station. This must be repeated until the desired station is tuned in.
If in addition the SK-button ⑨ (station identification code) is depressed, only traffic information stations will be tuned in. If a traffic

(GB) Operating Instructions

① **Tone Balance:** ↑ high, ↓ low

② **ON/OFF Switch:** ◠ ON, ◠ OFF
Volume Control: ◠ loud, ◠ soft
Stereo Balance:
Lightly pull knob and whilst holding it turn to the left or right until the sound levels from both loudspeakers are exactly balanced.
(The knob has a detented centre position)
Traffic Information Standby Key:
For traffic information standby, briefly press knob.

③ **Stereo/Mono Switch**
Button depressed for mono.

④ **Waveband Button Mediumwave:**
510 . . . 1620 kHz

⑤ **VHF (FM) Station Buttons:**
Buttons U 1, U 2 and U 3 permit preselection of one FM station each. For this depress and turn button.

⑥ **Waveband Button VHF (FM):**
87.5 . . . 104 MHz

⑦ **Traffic Radio Area Code Indicator:**
Indicates the identification letter (A . . . F) of the area code of the respective traffic information station (see VHF transmitter table).

⑧ **Traffic Information Station Indicator**

⑨ **SK Button:**
Muting switch for FM stations without identification code.

⑩ **Tuning Knob** for mediumwave stations (turn knob)

⑪ **FM Self-Seeker Sensitivity:**
Top detented position: long distance reception
Middle position: medium sensitivity
Bottom detented position: regional reception

⑫ **Tape Pilot Lamp**

⑬ **Traffic Information Standby Indicator**

⑭ **Stereo Reception Indicator**

⑮ **Cassette Compartment:**
Fully insert the cassette, with the open side to the right and the empty spool ahead.

⑯ **LED Scale**

⑰ **Forward Wind Stop:** Slightly press button.
Cassette Ejection:
Depress button completely home.

⑱ **Fast Forward Wind Button**

⑲ **Aerial Trimmer:** Alignment at 560 kHz

(F) Mode d'emploi

① **Balance de tonalité:** ↑ aigües, ↓ graves

② **Commutateur marche/arrêt:**
∩ marche, ∩ arrêt
Réglage de volume: ∩ fort, ∩ faible
Balance stéréo:
Pour régler la balance stéréo, tirer le bouton et le tourner vers la gauche ou vers la droite, suivant le besoin (cran d'arrêt en micours du réglage).
Commande de position d'attente d'informations trafic: syntoniser un émetteur trafic et appuyer brièvement sur le bouton. Alors, seulement les informations trafic sont audibles.

③ **Commutateur mono/stéréo:** touche enclenchée = mono

④ **Touche PO:** 510 . . . 1620 kHz

⑤ **Touches programmes FM:** appuyer sur les touches et les tourner pour syntoniser l'émetteur désiré

⑥ **Touche FM:** 87,5 . . . 104 MHz

⑦ **Indicaton de la région de rado-guidage:** Indication du lettre d'identfication (A . . . F) de la région de radio-guidage de l'émetteur trafic respectif (voir tableau des émetteurs trafic FM).

⑧ **Témoin d'émetteurs trafic**

⑨ **Touche SK:** Commutation en silence des émetteurs FM sans indice trafic.

⑩ **Bouton pour la recherche d'émetteurs PO:** (tourner ce bouton)
Recherche automatique pour émetteurs FM: appuyer brièvement sur le bouton.

⑪ **Sensibilité de la recherche automatique d'émetteurs FM:**
position haute = réception à longue distance;
position médiane = sensibilité médiane
position basse = réception régionale.

⑫ **Témoin de fonctionnement magnétophone**

⑬ **Témoin de position d'attente d'informations trafic**

⑭ **Témoin de réception stéréo**

⑮ **Logement cassette:**
introduire la cassette avec le côté ouvert à droite et la bobine vide en avant dans le logement.

⑯ **Cadran en LEDs**

⑰ **Arrêt avance rapide:** appuyer brièvement sur la touche.
Ejection cassette: enfoncer la touche en fond.

⑱ **Touche avance rapide**

⑲ **Trimmer d'antenne:** alignement à environ 560 kHz.

Due to friction it can come to deposits of tape particles and dust on the tape head, which reduce the sound quality and can even lead to loss of one or both channels.
We therefore recommend the head be cleaned from deposits of tape particles after approx. 50 . . . 100 hours of operation. To do this, simply fit a GRUNDIG cleaning cassette 461 into the cassette compartment and allow to operate as usual. Cleaning time is approx. 5 minutes.

For the Installation Engineer

Materials for fitting the set and interference suppression for any particular type of car can be found in the accessories list.
After having mounted the set and before fitting a cassette, depress the button ⑰ to ensure that the sound head does not obstruct the cassette path.
The rear view of the car radio you will find on page 34.

⑲ **Aerial Trimmer**
With the aerial fully extended and the radio tuned to a weak station in the 560 kHz part of the medium-wave band, adjust the aerial trimmer (in the scale) with a small screwdriver for maximum output.

⑳ **Remote Control Socket**
For connecting the GRUNDIG remote control SF 1. With this foot switch you may start the self-seeking tuner.

㉑ **Right-hand Loudspeaker Socket**

㉒ **Left-hand Loudspeaker Socket**
Values are valid for one channel.
Impedance 4 Ω. Two loudspeakers in parallel (total 2 Ω) can also be fitted.
Output power (to DIN 45 324): 6 W into 4 Ω, 10 W into 2 Ω.

㉓ **Fuse Compartment** (cover can be opened)
3.15 A time-lag

㉔ **Motor Voltage for Automatic/Electronic Aerial**
(I max. 1 A)
Connect with 2.8 x 0.8 mm flat connector.

㉕ **+Connection for 12 V Car Battery**
Use 6.3 x 0.8 mm flat connector.

㉖ **– Connection** (Chassis)
Connect using a 6.3 x 0.8 mm flat connector to a convenient point on the chassis.

㉗ **Aerial Socket**

En appuyant de plus sur la touche SK ⑨, l'automatisme ne recherche que des émetteurs avec indice trafic. Si un tel émetteur trafic est capté, le témoin d'émetteurs trafic ⑧ ainsi que la lettre d'identification de la région de radio-guidage ⑦ (A . . . F) s'allument (voir chapitre «Décodeur de radio-guidage»).

Syntonisation des émetteurs PO

Enclencher la touche PO ④ et syntoniser un émetteur PO en tournant le bouton ⑩.

Remarque sur la recherche automatique des émetteurs

Si vous avez une voiture déjà usagée et que la batterie est faible, il peut arriver que l'alimentation en courant de votre auto-radio ne soit plus suffisante au démarrage (sous-tension due à une trop forte charge de la batterie). Dans ce cas, il faut resélectionner l'émetteur avec la recherche automatique.

Stations préréglées

Les touches U 1, U 2 et U 3 ⑤ servent à syntoniser des stations préréglées FM. Appuyer sur une des touches ⑤ et la tourner pour régler l'émetteur désiré.

Sensibilité de la recherche automatique FM

Le WKC 2826 VD possède un commutateur à niveaux ⑪ pour déterminer la sensibilité de la recherche automatique. Placer le commutateur en position inférieure pour être sûr de ne capter que des émetteurs puissants. Une fois l'émetteur réglé, l'appareil commute automatiquement sur une plus grande sensibilité. Ce commutateur peut également être utilisé pour les émetteurs trafic (touche SK ⑨ enclenchée).

Volume sonore

Le volume se règle à l'aide du bouton ②.

Tonalité

Atténuation des graves en plaçant la balance de tonalité ① vers le haut, d'où meilleure intelligibilité de la parole.
Atténuation des aigües en plaçant la balance de tonalité vers le bas, d'où diminution des perturbations lorsque la zone de réception est défavorable. La position normale est matérialisée par un «cran» situé à microuse du réglage.

Généralités

Dans ce mode d'emploi, on suppose que l'autoradio, les haut-parleurs, l'antenne et l'équippement d'antiparasitage ont été correctement monté par un spécialiste. Sur des voitures avec antenne télescopique, sortir l'antenne avant de mettre l'appareil en marche.

Nota:

Votre appareil GRUNDIG est muni d'un dispositif complètement électronique d'antiparasitage en FM (VSA). Ce dispositif est conçu de manière à réduire fortement et même d'éliminer les perturbations en FM (perturbations dues à l'allumage de voitures par exemple et d'autres perturbations d'origine extérieure), ce qui permet très souvent de limiter l'antiparasitage habituel au strict minimum.
En cas de problèmes particuliers, adressez-vous à votre revendeur spécialisé.

En cas de défectuosité, dans la RFA et à Berlin-Ouest, les auto-radios GRUNDIG peuvent être échangées pendant et après le délai de garantie par un appareil d'échange éprouvé en usine. Pour pouvoir faire valoir son droit à la garantie, il est supposé que le document d'identification soit dûment rempli et que le cachet de garantie ne soit pas décacheté.

Le service des postes et télécommunications allemand fait remarquer que l'«autorisation générale concernant la radiodiffusion et la télévision» donne seulement le droit d'utiliser des récepteurs de radiodiffusion et de télévision aux seules fins de recevoir des émissions de radio.

Réception radio

Gommes d'ondes

Appuyer sur l'une des touches ④, ⑤ ou ⑥.
U = FM 87,5 . . . 104 MHz
M = PO 510 . . . 1620 kHz

Cadran LED

Sur le cadran, l'émetteur syntonisé est éclairé grâce à une lampe LED ⑯.

Syntonisation des émetteurs FM

Cet appareil dispose d'un système de recherche automatique des émetteurs FM. Pour que ce système se mette en service, il suffit d'enclencher la touche U ⑥ et d'appuyer sur le bouton ⑩. Chaque fois que vous appuierez sur le bouton ⑩, la recherche automatique syntonise l'émetteur suivant. Appuyez autant de fois que cela sera nécessaire pour se syntoniser sur l'émetteur désiré.

muter l'appareil de nouveau sur stéréo, faire déclencher la touche mono ③ en appuyant encore une fois dessus.

Nota

De par la nature même des émissions stéréophoniques, la réception comporte un souffle plus important. En effet, les antennes automatiques avec amplificateur incorporé amplifient le souffle, en plus du signal utile.

Balance

Le bouton ② remplit également la fonction de réglage de balance. Pour cela, tirer légèrement le bouton et le maintenir. En tournant le bouton vers la gauche ou vers la droite, vous avez la possibilité de procéder à un équilibrage d'après votre ouie et votre goût. Le réglage de balance s'enclenche au milieu de sa course (position normale).

Décodeur de radio-guidage:

Les autoradios du type «WKC 2836 VD» sont équipés d'un décodeur de radioguidage pour les émetteurs avec indice émetteur et indice d'informations trafic.
Les stations FM émettant des programmes spécialement destinés aux automobilistes sont caractérisées par des fréquences indices inaudibles qui peuvent être décodées par votre appareil.

Si un tel émetteur est capté, le témoin de réception émetteur radio-guidage ⑧ s'allume. De plus, la lettre d'identification de la région de radio-guidage apparait dans la fenêtre ⑦. Par exemple, la lettre A identifie le programme de radio-guidage de la station SDR I, les lettres C ou D la station BR III, les lettres E ou D la station SWF III, etc.
Pour de plus amples informations sur les différentes fréquences et lettres d'identification de région, voir le tableau d'émetteurs FM fourni avec ce mode d'emploi.

Position d'attente d'informations trafic

Même si vous ne désirez pas écouter la radio ou une cassette, vous ne devez pas rater les informations trafic qui sont importantes pour vous.
Pour cela, enclencher la touche SK ⑨ et appuyer brièvement sur le bouton ②. Le programme normal est ainsi supprimé et la radio est commutée en position d'attente d'informations trafic (indication par le témoin lumineux ⑬). La syntonisation précédente sur un émetteur trafic peut s'effectuer soit manuellement soit par l'automatisme de recherche-émetteurs. Après la commutation sur la position d'attente d'informations trafic, seules ces informations se font entendre à un volume sonore préréglé auparavant. Dans ce mode de fonctionnement,

La réception en FM

Lors de la réception en FM avec une autoradio dans une voiture en déplacement, des différences clairement perceptibles, comparées avec la réception FM obtenue avec une installation domestique, peuvent se produire, et cela malgré une technique la plus élaborée. La raison pour cet inconvénient réside dans la nature de la propagation des ondes ultra-courtes, qui peuvent être atténuées, réfléchies ou même être totalement empêchées d'être reçues, par des obstacles (montagnes, agglomérations etc.). Le résultat en est des perturbations de souffle, de sifflement et d'autres distorsions qui ne sont pas causées par l'autoradio mais par la nature de l'environnement.

D'une façon générale, le service des postes et télécommunications allemand ne peut pas garantir pour la réception autoradio dans des vehicules qui ne sont que munis d'antennes installées à proximité du niveau de terre, la même bonne qualité de réception que pour les installations domestiques qui sont munies d'antennes extérieures installées sur le toit.

Pour ces raisons, lors de la réception de **faibles** émetteurs FM (des émetteurs pas régionales), il se peut que, dans un véhicule en **déplacement,** des effets perturbateurs pas connus avec les installations domestiques **fixes,** se peuvent produire.
Dans ce cas, il est conseillé de chercher un autre émetteur car, très souvent, le même programme peut être reçu dans des conditions bien meilleures par l'intermédiare d'un émetteur plus proche.
Ce ne sont que les émétteurs FM puissants qui garantissent une réception impeccable.

Réception des émessions stéréophoniques

Votre appareil est équipé pour la réception des émissions stéréophoniques en FM conformément au procédé dit du son pilote (FM Multiplex). Le décodeur stéréo incorporé est muni d'une commutation automatique électronique capable de discerner si le programme reçu est émis en mono ou en stéréo et que le signal stéréo est suffisamment important.
Avec le signal stéréo croissant, l'appareil est graduellement commuté sur fonctionnement stéréo. Il est donc possible que la lampe stéréo ⑭ s'allume sans que l'appareil ne soit pas encore commuté sur stéréo.
En cas de réception d'ondes multiparcours, il se peut arriver que la réception FM stéréo soit perturbée même si l'émetteur reçu est suffisament puissant. Dans ce cas, il est conseillé de commuter l'appareil sur mono en enclenchant la touche mono ③. Pour com-

Arrêt et éjection de la cassette

Pour arrêter le défilement de la bande, enfoncer à fond la touche ⑰. La cassette peut être alors enlevée. La lampe ⑫ s'éteint et l'appareil est commuté sur réception radio.
Remettre la cassette dans sa boite de protection. Ne pas exposer la cassette directement au soleil ou à toute autre source de chaleur.

Réception des informations trafic lors de la reproduction de cassettes

Vous pouvez recevoir des informations pour automobilistes, même pendant la reproduction des vos cassettes. Pour cela, capter un émetteur trafic et enclencher la **touche SK.** Les informations trafic deviennent alors automatiquement audibles alors que le magnétophone est arrêté et reprend automatiquement son défilement dès que les informations trafic sont terminées.
Dans ce mode de fonctionnement, l'appareil reconnaît aussi si vous êtes sorti du périmètre de l'émetteur. Après l'absence de l'émetteur ou une intensité trop faible de l'émetteur trafic pour plus de 40 secondes, un signal d'alarme à puissance progressive se fait entendre pendant la lecture cassette, en vous rappelant ainsi qu'il faut syntoniser un autre émetteur trafic à une intensité de signal

suffisante. Cela se fait, suivant le mode de fonctionnement, de façon manuelle ou à l'aide de la recherche-automatique d'émetteurs.
Après avoir trouvé un nouvel émetteur trafic assez puissant, toutes les fonctions qui ont été présentes auparavant sont automatiquement reprises.

Maniement de l'appareil

La construction soignée de l'appareil lui assure un fonctionnement impeccable pour très longtemps. Si, toutefois, une panne survenait, il faudrait consulter votre revendeur spécialisé.
L'usure du matériau de bande et la poussière peuvent former des dépôts sur la tête magnétique, qui nuisent considérablement à la qualité sonore et peuvent parfois même mener à la défectuosité d'un ou de deux canaux.
Comme mesure préventive contre la formation de dépôts de bande sur la tête, nous vous conseillons d'utiliser la cassette de nettoyage 461 GRUNDIG à peu près toutes les 50 . . . 100 heures d'utilisation. Il suffit de passer la bande pendant environ 5 minutes comme pour une cassette normale.

l'appareil reconnaît électroniquement, si vous êtes sortis de la région des émetteurs trafic. Si l'émetteur trafic devient trop faible pour une réception impeccable, un signal sonore à volume croissant retentit après environ 40 secondes en vous rappelant ainsi qu'il faut syntoniser un autre émetteur trafic plus puissant. Pour ce faire, simplement mettre en marche l'automatisme de recherche-émetteur ou syntoniser l'émetteur trafic désiré manuellement. Après avoir trouvé un émetteur trafic à puissance suffisante, le signal sonore disparaît et les fonctions sélectionnées auparavent réapparaissent.

Suppression de la position d'attente d'informations trafic

Pour supprimer la position d'attente d'informations de trafic, mettre l'appareil hors service, appuyer sur la touche de gammes d'ondes PO, appuyer encore une fois sur le bouton ② ou faire déclencher la touche SK ⑨.

Partie lecteur de cassettes

Utiliser seulement des cassettes C 60 ou C 90.

Les fonctions marche/arrêt, volume et tonalité ont déjà été décrites dans la partie réception radio.

Placer la cassette dans le compartiment cassette ⑮, le renflement de la cassette doit être à droite et la bobine vide en avant. L'enclenchement de la cassette provoque la commutation sur la position «lecteur de cassette». La lampe LED verte ⑫, lampe témoin du défilement, s'allume.

Arrêt automatique en fin de bande et lecture de la deuxième piste

En fin de bande, la bande s'arrête automatiquement, la lampe ⑫ s'éteint et l'auto-radio est commutée sur réception radio.
Note! Après l'arrêt automatique de la bande, ne jamais laisser la cassette introduite pendant longtemps dans le compartiment cassette, mais l'éjecter en appuyant sur la touche ⑰. Enlever la cassette ou l'inverser pour la lecture de l'autre piste.

Avance rapide

Une fois la cassette mise en place, vous pouvez faire défiler la bande jusqu'à son extrémité en appuyant sur la touche avance rapide ⑱. Il n'est pas possible de rebobiner la bande à son début; pour pallier cet inconvénient, il suffit de retourner la cassette, de faire défiler la bande en avance rapide jusqu'à son extrémité et de retourner de nouveau la cassette.

(I)

① **Bilanciamento toni:** ↑ alti, ↓ bassi

② **Interruttore accensione/spegnimento:**
↷ acceso, ↶ spento
Regolatore di volume: ↷ forte, ↶ piano
Bilanciamento stereo:
Estrarre leggermente la manopola e ruotarla a sinistra o a destra in modo da ottenere una ripartizione uniforme del volume (in posizione centrale si blocca).
Disponibilità ricettiva per le informazioni sul traffico:
Sintonizzare la stazione di informazioni sul traffico e premere brevemente la manopola ②. A tal modo è possibile ricevere soltanto trasmissioni sul traffico.

③ **Commutatore stereo-mono:**
Con tasto premuto, ascolto mono.

④ **Tasto di commutazione di gamma OM:**
510 . . . 1620 kHz

⑤ **Tasti di presintonizzazione FM:**
Premere uno dei tasti e ruotarlo per sintonizzare la stazione desiderata.

⑥ **Tasto di commutazione di gamma FM:**
87,5 . . . 104 MHz

⑦ **Indicazione regionale di radiotraffico:**
Indica la lettera (A . . . F) dell'indicazione regionale della stazione di informazioni sul traffico (vedi la tabella delle stazioni FM per l'automobilista).

⑧ **Indicazione di radiotraffico**

⑨ **Tasto SK:**
Circuito silenziatore per stazioni FM senza segnale di identificazione.

⑩ **Manopola di sintonia** per stazioni OM (ruotare la manopola).
Ricerca automatica per stazioni FM (premere leggermente la manopola).

⑪ **Sensibilità della ricerca automatica in FM:**
Posizione di blocco superiore = Ricezione a lunga distanza.
Posizione centrale = Sensibilità media.
Posizione di blocco inferiore = Ricezione locale.

⑫ **Indicazione di funzionamento del registratore**

⑬ **Indicazione di disponibilità ricettiva per informazioni sul traffico**

⑭ **Indicazione ricezione stereo**

⑮ **Scomparto cassetta:**
La cassetta viene inserita con l'apertura rivolta a destra e con la bobina vuota in avanti.

Pour le revendeur

Vous trouverez les accessoires de montage et d'anti-parasitage pour les différentes voitures ainsi que les accessoires spéciaux dans la liste détaillée des accessoires GRUNDIG.
Après avoir monté l'appareil et avant de mettre en place une cassette, enclencher la touche ⑰ pour s'assurer que la tête magnétique n'obstrue pas le passage de la cassette.

La vue-arrière de l'appareil se trouve sur page 34.

⑲ **Trimmer d'antenne**
Après avoir raccordé l'antenne auto, commuter le récepteur en PO et se placer sur une station située aux environs de 560 kHz. Régler de façon à obtenir la meilleure réception possible. A l'aide d'un tournevis, aligner le trimmer de façon à obtenir le maximum de puissance.

⑳ **Prise télécommande**
Permet le raccordement de la pédale à télécommande SF 1 pour le démarrage à distance de la recherche automatique d'émetteurs

㉑ **Branchement HP, canal droit**

㉒ **Branchement HP, canal gauche**
Impédance d'environ 4 Ω. Les étages finals peuvent être chargés aussi avec 2 Ω par canal (2 haut-parleurs branchés en parallèle).
Puissance de sortie selon DIN 45324:
2 x 6 W sur 2 x 4 Ω ou 2 x 10 W sur 2 x 2 Ω.

㉓ **Porte-fusible** (peut être ouvert): 3,15 A.

㉔ **Branchement (+) pour antenne automatique.** (I_{max} = 1 A). Raccordement à l'aide d'une cosse de 2,8 x 0,8 mm.

㉕ **Prise pour batterie auto** (+ 12 V)
Raccordement à l'aide d'une cosse 6,3 x 0,8 mm

㉖ **Connexion de masse (—)**
Raccordement à l'aide d'une cosse 6,3 x 0,8 mm

㉗ **Prise antenne**

Modifications réservées!

sfiorare leggermente la manopola ⑩. Per sintonizzare un'altra stazione FM sfiorare nuovamente la manopola ⑩ e ripetere questa operazione fino a che è stata sintonizzata la stazione desiderata. **Se si preme anche il tasto SK ⑨, vengono sintonizzate solo stazioni di informazioni sul traffico** che vengono segnalate dall'illuminarsi dell'indicazione di radiotraffico ⑧ e dell'indicazione regionale di radiotraffico ⑦ rappresentata dalla corrispondente lettera A . . . F (vedi «Decoder di radiotraffico»).
Le **stazioni in gamma OM** vengono sintonizzate premendo il tasto M (OM) ④ e ruotando la manopola ⑩.

Avviso importante per la ricerca automatica

Nelle autovetture con batteria debole può capitare durante l'avviamento che l'alimentazione per la Vostra autoradio non sia più sufficiente (sottotensione dovuta al sovraccarico della batteria). Di conseguenza, in caso di funzionamento con ricerca automatica, si dovrà sintonizzare nuovamente la stazione sintonizzata prima.

Tasti di presintonizzazione

Su ognuno dei tasti di presintonizzazione U 1, U 2 ed U 3 ⑤ è possibile sintonizzare una stazione FM. Per effettuare ciò premere uno dei tasti ⑤ e ruotarlo finché si sintonizza la stazione desiderata.

Sensibilità della ricerca automatica in FM

La Vostra autoradio WKC 2836 VD è fornita di un selettore a tre stadi ⑪ per il controllo della sensibilità di ricerca. Girando il selettore in basso (sensibilità minima), si possono sintonizzare solamente stazioni forti. Una volta sintonizzata la stazione, l'apparecchio si commuta elettronicamente sulla massima sensibilità.
Quando il tasto SK ⑨ è premuto, questa regolazione vale anche per le stazioni di radioinformazioni sul traffico.

Volume

Con la manopola ② è possibile regolare il volume desiderato

Tono

Spostando in alto il comando di bilanciamento tono ①, si attenuano i toni bassi, ciò è vantaggioso per es. nell'ascolto del parlato. Spostando in basso il regolatore si attenuano i

⑯ **Scala LED**

⑰ **Arresto dell'avanzamento del nastro:**
Premere leggermente il tasto.
Espulsione della cassetta:
Premere il tasto fino in fondo.

⑱ **Tasto di avanzamento veloce**

⑲ **Trimmer d'antenna:** Accordo a ca. 560 kHz.

Attenzione: (vale solo per la Repubblica Federale Tedesca).
Le Poste Federali Tedesche ricordano che la tassa sulle radioaudizion dà il diritto all'ascolto dei soli programmi ufficiali.

Generalità

Queste istruzioni presuppongono che l'apparecchio, l'altoparlante, l'antenna ed il materiale di schermatura necessario (vedi nota: soppressione completamente elettronica dei disturbi), siano stati montati e collegati da personale specializzato.
Prima di accendere il ricevitore radio, estrarre lo stilo dell'antenna telescopica, nelle autovetture dotate di questo tipo di antenna.

Nota:

Questa autoradio GRUNDIG è dotata di un dispositivo completamente elettronico per la soppressione dei disturbi (VSA). Questo circuito riduce oppure elimina elettronicamente i disturbi di accensione ed esterni nella gamma FM, permettendo in molti casi di ridurre il materiale di schermatura. In casi particolari rivolgersi con fiducia al proprio rivenditore qualificato.

> In caso di apparecchio difettoso, questo può venir facilmente sostituito nella Repubblica Federale Tedesca o a Berlino Ovest sia durante che dopo il periodo di garanzia. Prestare perciò molta attenzione alle istruzioni sul libretto di garanzia e sul sigillo di garanzia.

Ricezione radio

Gamme d'onda

La scelta delle gamme d'onda avviene premendo uno dei tasti ④, ⑤ oppure ⑥.
U = FM 87,5 . . . 104 MHz
M = OM 510 . . . 1620 kHz

Scala LED

La stazione sintonizzata viene indicata dall'illuminarsi di uno dei LED ⑯.

Sintonizzazione

Le **stazioni FM** vengono sintonizzate automaticamente dall'apparecchio **(ricerca automatica).** Premere per questo il tasto U (FM) ⑥ e

Poiché le antenne elettroniche con amplificatore incorporato, oltre al segnale amplificano anche il fruscio, il loro impiego può peggiorare la ricezione dei programmi stereo.

Bilanciamento in stereo e mono

La manopola ② serve anche per regolare il bilanciamento. Per effettuare il bilanciamento, estrarre la manopola e mantenerla in questa posizione, ruotarla quindi a destra risp.te a sinistra, in modo da ottenere una ripartizione uniforme del volume.
Per il funzionamento normale spostare il regolatore di bilanciamento in posizione centrale (si blocca).

Decoder di radiotraffico

L'autoradio GRUNDIG WKC 2836 VD è dotata di un decoder di radiotraffico a circuiti integrati per identificazione di stazione e di informazioni sul traffico. Alcuni radiotrasmettitori FM emanano frequenze assegnate supplementari che possono venir analizzate dalla Vostra autoradio. Subito dopo aver sintonizzato una simile stazione di radiotraffico si illumina l'indicazione LED ⑧. In più si accende l'indicazione regionale di radiotraffico ⑦ sotto forma di lettera (A . . . F).
Infatti ogni stazione che emana informazioni sul traffico è contrassegnata da una lettera

d'identificazione regionale, per es.: SDR I con A, BR III con C oppure D, SWF III con E oppure D, NDR II con B, C, D oppure E, HR III con F ecc.

Per informazioni più dettagliate delle frequenze di ricezione e delle differenti regioni consultare la tabella delle stazioni FM per l'automobilista allegata.

② Tasto di disponibilità ricettiva per le informazioni sul traffico

Anche se non si desidera ascoltare la radio o il registratore a cassetta, non si deve per questo rinunciare alle comunicazioni sul traffico. Per questo l'apparecchio è dotato di un tasto per la disponibilità ricettiva delle informazioni sul traffico, che permette il «silenziamento» del normale programma della stazione di radiotraffico. Premere per questo il tasto SK ⑨ e premere brevemente il regolatore di volume; di conseguenza il normale programma rimane inudibile. La disponibilità ricettiva è possibile con ogni stazione di radiotraffico; non ha alcuna importanza se la sintonizzazione di simili stazioni è avvenuta con la ricerca automatica o mediante uno dei tasti di presintonizzazione ⑤.

Le informazioni sul traffico vengono ascoltate ora con il volume regolato in precedenza.

toni alti, ciò permette di eliminare i disturbi dovuti a zone di ricezione sfavorevoli. Per il funzionamento normale spostare il regolatore in posizione centrale (si blocca).

Ricezione in FM

La ricezione FM in un'autovettura risulta meno brillante di quella con un apparecchio domestico.
Questo perché le onde ultracorte (FM) presentano talvolta delle zone d'ombra o dei riflessi a causa delle caratteristiche topografiche della zona (monti, valli, centri urbani).
Ne conseguono disturbi o fischi che non sono da attribuire alla qualità dell'autoradio ma a leggi fisiche.
La qualità di ricezione di una antenna automobilistica è senz'altro inferiore a quella di un'antenna fissa per impianti di uso domestico. **Durante i viaggi** può così accadere che la ricezione di una stazione **debole in** FM (di programmi non regionali) venga disturbata da effetti particolari, sconosciuti negli apparecchi con antenna **fissa.** Se si presentano questi disturbi, sintonizzare un'altra stazione FM più potente.

Ricezione stereo

La Vostra autoradio a cassette è predisposta per la ricezione di programmi stereo in FM con il cosiddetto sistema della frequenza pilota (FM Multiplex).
Lo Stereo Decoder incorporato è fornito di un automatico elettronico di commutazione che è in grado di riconoscere se il programma trasmesso è stereo o mono. L'apparecchio riconosce inoltre so la ricezione di un segnale stereo è sufficientemente buona. Se il segnale aumenta di intensità, l'apparecchio si commuta gradatamente su stereo. Anche se l'indicatore LED ⑭ è acceso, non è detto che l'apparecchio abbia già commutato su stereo.
A causa della sovrapposizione di onde elettromagnetiche (ricezione a più vie) può accadere che subentrino dei disturbi durante la ricezione stereo, anche se la stazione viene ricevuta sufficientemente bene. Se la ricezione del programma stereo dovesse risultare frusciata, è consigliabile premere il tasto ③ per ottenere una migliore ricezione, però solo in mono. Per commutare nuovamente su stereo, premere il tasto mono ③.

Avviso:

Per la sua stessa natura, la ricezione dei programmi stereo è più frusciata.

Arresto ed estrazione della cassetta

Premendo il tasto di sblocco ⑰ si arresta lo scorrimento del nastro. Si spegne l'indicazione LED ⑫, l'apparecchio commuta su ricezione radio e la cassetta viene espulsa.
Estrarre la cassetta dall'apparecchio e riporla nel suo contenitore. Non lasciare mai la cassetta al sole o vicino a fonti di calore.

Disponibilità ricettiva durante riproduzione da cassetta

Per non trascurare le informazioni sul traffico, anche durante l'ascolto di una cassetta, si deve sintonizzare una stazione di radiotraffico e premere il **tasto SK** ⑨. L'apparecchio riprodurrà ora automaticamente le informazioni sul traffico con lo stesso volume regolato precedentemente. La riproduzione da cassetta viene interrotta per la durata dell'informazione. Il nastro si blocca automaticamente e riprende automaticamente il suo scorrimento alla fine dell'informazione.
Anche con questo tipo di funzionamento l'apparecchio è in grado di riconoscere quando si esce dalla zona di trasmissione. Se la stazione *per le informazioni sul traffico viene ricevuta* male per ca. 40 secondi, all'ascolto della cassetta si sovrappone un **segnale acustico d'avvertimento** crescente, che ricorda di sintonizzare un'altra stazione che trasmette informazioni sul traffico.
Ciò avviene avviando la ricerca automatica o manualmente ruotando uno dei tasti di presintonizzazione FM. **Appena sintonizzata una nuova stazione si inseriscono automaticamente le precedenti funzioni.**

ATTENZIONE! Avviso importante

La buona costruzione di questo apparecchio ne garantisce per lungo tempo un perfetto funzionamento. Se tuttavia, si dovesse presentare qualche inconveniente, è opportuno consultare il rivenditore specializzato. Può accadere che sulla testina vi siano dei depositi, dovuti all'abrasione del nastro oppure all'alta quantità di polvere nell'interno della vettura. Detti depositi possono influire sulla qualità del suono oppure possono addirittura escludere uno od entrambi i canali. Consigliamo perciò dopo ca. 50 . . . 100 ore di funzionamento di pulire la testina usando la cassetta di pulizia GRUNDIG 461, che elimina eventuali depositi di abrasione. E' sufficiente inserire questa cassetta e farla scorrere per ca. 5 minuti.

Durante questo tipo di funzionamento l'apparecchio riconosce elettronicamente l'abbandono della zona di trasmissione. Se la stazione di radiotraffico sintonizzata diviene troppo debole, risuona dopo ca. 40 secondi un **segnale acustico d'avvertimento** crescente che sta ad indicare la necessità di sintonizzare ora un'altra stazione di radiotraffico.
Per fare questo avviare semplicemente la ricerca automatica o ruotare uno dei tasti di presintonizzazione se la sintonizzazione è stata effettuata manualmente. Non appena localizzata una nuova stazione, il segnale acustico si spegne e le funzioni preesistenti si ripristinano automaticamente.

Annullamento della disponibilità ricettiva

La disponibilità ricettiva per le informazioni sul traffico può venir annullata spegnendo ed accendendo l'apparecchio, commutando sulle onde medie, sbloccando il tasto SK oppure ripremendo brevemente il regolatore di volume.

Riproduzione da cassetta

Utilizzare soltanto cassette C 60 o C 90.

L'accensione, lo spegnimento, il tono ed il volume vanno regolati come per la sezione radio. La cassetta registrata viene inserita nello scomparto cassetta ⑮, con l'apertura rivolta a destra e con la bobina vuota in avanti. L'inserimento della cassetta commuta automaticamente l'apparecchio su riproduzione. La spia luminosa verde ⑫ indica lo scorrimento del nastro.

Arresto a fine nastro e riproduzione della seconda traccia

A fine nastro lo scorrimento si arresta automaticamente, si spegne la spia luminosa ⑫ e l'apparecchio commuta su ricezione radio.
Dopo l'arresto automatico, la cassetta non deve rimanere inserita nello scomparto (premere il tasto ⑰ in modo da espellere per un tratto la cassetta). Girando la cassetta è possibile ascoltare la seconda traccia.

Avvolgimento — avanzamento veloce

Inserendo la cassetta e premendo il tasto autobloccante di avanzamento veloce ⑱ ha inizio l'avanzamento in direzione fine nastro. E' possibile anche l'avvolgimento in direzione inizio nastro. Per effettuare ciò è necessario estrarre la cassetta, girarla ed avvolgerla in direzione fine nastro, girarla quindi di nuovo.

Note per il rivenditore specializzato

Il materiale di montaggio e di schermatura adatto ai singoli automezzi e gli accessori speciali sono da ricercarsi nella lista degli accessori GRUNDIG. **Dopo aver montato l'apparecchio, prima di inserire una cassetta occorre premere il tasto di sblocco ⑰ per assicurarsi che la testina di lettura non si trovi già sulla guida di inserimento della cassetta.**

La vista posteriore dell'autoradio si trova a pag. 34.

⑲ **Trimmer d'antenna**
Per accordare l'antenna dopo averne estratto completamente lo stilo, è necessario sintonizzare su ca. 560 kHz una stazione debole e regolare fino ad ottenere una ricezione ottimale. E' possibile regolare il trimmer d'antenna sul massimo volume, mediante un cacciavite sottile inserito attraverso la scala.

⑳ **Presa per telecomando**
Per il collegamento del telecomando GRUNDIG SF 1 a pedale. Con questo pedale è possibile avviare la ricerca automatica.

㉑ **Presa dell'altoparlante (canale destro)**

㉒ **Presa dell'altoparlante (canale sinistro)**
Impedenza per canale ca. 4 Ω.
Gli stadi finali possono anche venir caricati con 2 Ω per canale
(due altoparlanti collegati in parallelo).
Potenza di uscita secondo DIN 45 324:
2 x 6 W su 2 x 4 Ω risp.te 2 x 10 W su ogni 2 Ω.

㉓ **Scomparto fusibili** (accessibile dall'esterno): 3,15 A a fusione lenta

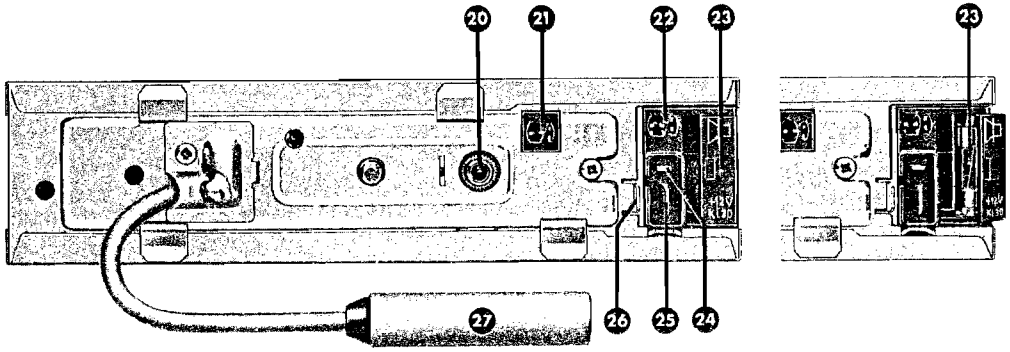
㉔ **Collegamento al positivo per antenna automatica** (I mass. = 1 A)
Collegamento per antenna elettronica risp.te cavo di comando per antenna automatica.
Collegamento con spina piatta 2,8 x 0,8 mm.

㉕ **Collegamento al positivo della batteria auto 12 V**
Collegamento con spina piatta 6,3 x 0,8 mm.

㉖ **Collegamento negativo a massa** (telaio)
Collegamento al telaio dell'automezzo con spina piatta 6,3 x 0,8 mm.

㉗ **Presa d'antenna**

Con riserva di modifiche!



GRUNDIG

GRUNDIG

GRUNDIG AG · D-8510 FÜRTH